

ORNITHOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Monatsschrift für Vogelbeobachtung, Feldornithologie und Avifaunistik

Begründet und seit 1948 herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Bruns

49. Jahrgang

Nr. 4

1997

Sieben flügge Jungen in einem Horst des Weißstorchs

von Vytalij GRISCHTSCHENKO

Das Gelege des Weißstorchs *Ciconia ciconia* hat 1 bis 7 Eier (BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM 1966; CRAMP 1977; HANCOCK et al. 1992). Ein Teil der Nestlinge geht aber zu Grunde, und normalerweise hat die Brut vor dem Ausflug aus dem Horst 1 bis 5 Jungen. 6 Jungstörche ist schon eine sehr große Seltenheit. Der Anteil solcher Bruten liegt in der Regel unter 1%. So hatten in Westpolen 6 Junge in 1971 bis 1992 nur 0,03% aus 9200 kontrollierten Storchpaaren (BOGUCKI 1994), in Ungarn schwankte ihr Anteil in 1974 bis 1984 von 0,02% bis 0,1 % (JAKAB 1989), in der Vojvodina (Jugoslawien) betrug er in 1970 bis 1985 (n = 4168) 0,12 % (PELLE 1989), in Nordost-Griechenland in 1970 bis 1985 - 0,2 % (JERRENTROP 1989), im Kreis Lüchow-Dannenberg (Deutschland) in 1974 bis 1984 (n = 393) - 0,25 % (HAUFE 1984/85). In der Ukraine gab es 1974 (n=1471) 1,43% Storchhorste mit 6 Jungen (Smogorshewski 1979), 1987 und 1988 (n = 327) 1,2 % (GRISCHTSCHENKO u.a. 1992), 1994 und 1995 (n= 2713) 0,11 % (GRISCHTSCHENKO im Druck).

Funde von 7 Jungstörchen in einem Nest vor dem Ausflug gibt es nur wenige. Anfang der 1940er Jahre wurden zwei solcher Bruten in Ungarn gefunden (RADVANYI 1943; SATORI 1943). L.O. SMOGORSHEWSKI (1979) schrieb über den Fund von 2 Storchhorsten mit 7 Jungen in der Ukraine, leider weist er aber nicht nach, ob diese Nestlinge glücklich hochgekommen waren. 31.7.1996 fand ich 7 Junge in einem der zwei Horste des Weißstorchs im Dorf Prilushje am Fluß Sejm im Sumyer Gebiet (Nordostukraine). Bei allen Vögeln waren die dunklen Schnäbel und das frische reine Gefieder gut bemerkbar. Zur Übernachtung versammelten sich 8 Störche (ein adulter Vogel) - der ganze Storchenschwarm in einem Horst! Diesen Tag beobachtete ich die ersten Flüge der Jungstörche. Das konnte keine vereinigte Brut sein, denn alle benachbarten Horste hatten auch Junge. Zudem begannen sie erst am 30. und 31. Juli die Horste zu verlassen. Dieses Storchchenpaar hatte ein gutes Nahrungsangebot. In 400 m befanden sich die nahrungsreichen Wiesen des Flusses Sejm, etwa 100 m andererseits- große Weide.

1996 war für den Weißstorch in der Ukraine ein hervorragendes Jahr. In einigen Kontrollflächen der Zentralukraine überstieg JZm (Jungenzahl pro erfolgreiches Brutpaar) 4,0. Nirgends wurden aber mehr als 5 flügge Jungen registriert. In der Nordostukraine waren die Kennziffer etwas kleiner. Auf der Kontrollfläche Mutin (in 1996 - 25 Horste), wo sich das Dorf Prilushje befindet, betrug JZm nur 3,4. Ungeachtet dessen wurde dort die Brut mit 7 Jungen gefunden.

Literatur

- BAUER, K.M. & GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 1.
- BOGUCKI, Z. (1994): Wielkosc tegu bociana bialego (*Ciconia ciconia*) w Wielkopolsce w latach 1971-1992. - In: PTASZYK, J. (ed.) Bocian biały (*Ciconia ciconia*) w Wielkopolsce. Prace Zakl. Biol. i Ekol. Ptakow UAM. Poznan. 3: 165-176.
- CRAMP, S. (1977): Handbook of the Birds of Europe, the Middle East and North Africa. Vol. 1.
- GRISCHTSCHENKO, V.N. (im Druck): Die gegenwärtige Situation des Weißstorchs in der Ukraine. - Intern. Weißstorchtagung. Hamburg.
- GRISCHTSCHENKO, V.N., V.V. SEREBRYAKOW, W.E. BOREIKO, I.A. GRISCHTSCHENKO (1992): Der gegenwärtige Zustand der Population des Weißstorchs *Ciconia ciconia* in der Ukraine. - Russ. ornithol Zeitschrift. 1: 147-156. (in Russisch).
- HANCOCK, J.A., J.A. KUSHLAN & M.P. KAHL (1992): Storks, Ibises and Spoonbills of the World. Academic Press.
- HAUFE, M. (1984/85): Der Weißstorch im Kreise Lüchow-Dannenberg. - Bund für Vogelschutz Ostwestfalen Jber. 8: 20-24.
- JAKAB, B. (1989): Der Weißstorch in Ungarn: Bestandsänderungen und ihre Ursachen. - In: RHEINWALD, G., J. OGDEN & H. SCHULZ (Hrsg.) Weißstorch - White Stork. Proc. I Int. Stork Conserv. Symp. Schriftenreihe des DDA 10: 105-113.